



## ORT

Gürzenich Köln - Isabellensaal  
Martinstraße 29-37, 50667 Köln

## ANMELDUNG

Aus organisatorischen Gründen würden wir uns über eine Anmeldung freuen  
> per Mail an [jubi2015@vision-ev.de](mailto:jubi2015@vision-ev.de)  
> oder Fax an 0221/820073-20

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Bei Nachfragen am Tag der Veranstaltung erreichen Sie uns unter der Nr. 0163/9284065.

## VERANSTALTER

- > **VISION e.V.**  
Verein für innovative Drogenselbsthilfe  
[www.vision-ev.de](http://www.vision-ev.de)
- > **JES Bundesverband e.V.**  
Junkies | Ehemalige | Substituierte  
[www.jes-bundesverband.de](http://www.jes-bundesverband.de)
- > **akzept e.V.**  
Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik  
[www.akzept.org](http://www.akzept.org)
- > **Veranstaltungsbüro**  
c/o VISION e.V.  
Neuerburgstr. 25, 51103 Köln  
Tel.: 0221/820073-0  
[www.vision-ev.de/jubilaem](http://www.vision-ev.de/jubilaem)



EINLADUNG  
ZUM GEMEINSAMEN  
JUBILÄUMSEMPFANG  
AM 14.09.2015

**25 JAHRE  
WIDERSTAND**



VISION e.V. vereint in einmaliger Weise Selbsthilfe und Sozialarbeit. Als größter Selbsthilfekontaktladen in Deutschland verdankt er seine heutige Position einer Vielzahl von Unterstützern. Neben unzähligen Drogengebrauchern, welche die Angebote aufgebaut und gestaltet haben, zählen auch Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zu den entscheidenden Unterstützern.



Die Geschichte der Junkies, Ehemaligen und Substituierten ist geprägt von Menschen und Aktivisten, die selbstbewusst für ihre Interessen eintreten und sich damit ein Hilfesystem erkämpft haben, das sich zunehmend an ihren Bedarfen orientiert. Diese Menschen haben unseren Bundesverband und unsere Haltung geprägt.



Akzept e.V. ist das Bündnis einer Bewegung, die sich vor 25 Jahren aufgemacht hat, die Drogenpolitik und Drogenhilfe zu reformieren. Harm Reduction, Empowerment und Verhältnisprävention sind unsere fachlichen, Entkriminalisierung der Konsumenten und Legalisierung von Drogen unsere politischen Schlagworte.

Mit einem großen Empfang feiern JES, VISION und akzept (als Mitherausgeber des alternativen Drogen- und Suchtberichts) gemeinsam ihr 25-jähriges Bestehen. Uns vereint die Überzeugung, dass die gleichberechtigte Beteiligung von Usern und ihrer Kompetenzen sowohl in der Drogenpolitik als auch in der Gestaltung von Unterstützungsangeboten unerlässlich ist. Unser gemeinsamer Ansatz einer respektvollen und akzeptierenden Drogenarbeit führte uns in den letzten 25 Jahren immer wieder zusammen.

Unsere Vorstellung einer respektvollen und akzeptierenden Drogenpolitik hat - entgegen erheblicher Widerstände - viele Bereiche der heutigen Drogenhilfandschaft entscheidend geprägt. Die Meilensteine sind jedoch mühsam erkämpft worden und wären ohne die Einbindung von Drogengebrauchern und eine breite Unterstützung aus Politik und Verwaltung nicht möglich gewesen.

## PROGRAMM

- bis 12:30 Uhr Ankommen
- 12:30 Begrüßung durch Veranstalter/  
Moderation durch Dirk Meyer  
(Patientenbeauftragter der  
Landesregierung NRW)
- 12:45 Grußwort Elfi Scho-Antwerpes  
(Bürgermeisterin Stadt Köln)
- 13:00 Grußwort von Dirk Lesser  
(Ministerialrat MGEPa)
- 13:20 Grußwort von Jörg Böckem  
(Journalist und Autor)
- 13:40 Verleihung Celia Berneker Preis
- 13:55 Verleihung Josh van Soer Preis
- 14:10 Moderierter Talk zu Entstehung/  
Verlauf akzeptierender Ansätze in  
Drogen(selbst)hilfe
- 14:45 bis 16:00 Uhr Get together